Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 20 (1973)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

baren Schutzplätze nimmt in unserem Kanton stetig zu. Waren es Ende 1971 noch 78 000 Schutzplätze, stieg diese Zahl im Jahre 1972 auf rund 84 000 Plätze, wobei die Zahl der künstlich belüfteten Schutzräume rund 58 000 betrug. Doch bis zum Erreichen des Planungszieles «Jedem Einwohner des Landes ein künstlich belüfteter Schutzraum» ist noch ein weiter Weg.

Das gesamte heute greifbare Material repräsentiert einen Wert von rund sechs Millionen Franken.

Als wichtigste Positionen seien genannt: 98 Feuerwehr-Zugsausrüstungen, 33 Pionier-Gruppenausrüstungen, 46 Blockspritzen, 23 A-Spürgeräte, 62 Funkgeräte. Dazu kommen an persönlicher Ausrüstung für die Angehörigen der Zivilschutz-Formationen: 25 000 AC-Schutzüberwürfe, 16 000 Gasmasken und 12 000 Individuelle Verbandspäckchen. Neben diesen Materialien, die für die Ausrüstung und den Einsatz bestimmt sind, werden die sanitätsdienstlichen Anlagen mit dem notwendigen Material ausgerüstet.

Das Vorhandensein all dieser Mittel ist von grösster Bedeutung nicht nur für den Fall eines kriegerischen Ereignisses, sondern auch für den friedensmässigen Katastropheneinsatz.

Zusammen mit den vorhandenen Schutzräumen und den ausgebildeten Kadern könnte einer betroffenen Bevölkerung wirksame Hilfe und Unterstützung gebracht werden. Gute Grundlagen sind da, es gilt nun, diese Grundlagen zu erweitern!

«Thurgauer Volkszeitung»

KRÜGER

schützt Zivilschutz- und Luftschutzräume vor Feuchtigkeit

Gegen diesen **Coupon** nehmen wir **kostenlos** eine Feuchtigkeitsmessung vor.

Name:

Firma:

Strasse:

PLZ/Ort:

Einsenden an:

Krüger+Co 9113 Degersheim

Wenn es eilt: **Telefon 071 54 15 44** und Filialen:

8155 Oberhasli ZH Tel. 01 94 71 95
3123 Belp BE Tel. 031 81 10 68
4149 Hofstetten bei Basel Tel. 061 75 18 44
6596 Gordola TI Tel. 093 67 24 61

hostra

Unterkünfte* weisen den Weg!

Denn sie sind formal durchdacht, robust und preisgünstig.
Für die Projektierung
stellen wir gerne unsern Beratungsdienst zur Verfügung.
Detaillierte Unterlagen durch:
hostra Hochstrasser AG, 8630 Rüti/ZH, Postfach
055 / 31 17 72

* Mobiliar für Militär- und Zivilschutzunterkünfte und Massenlager

Aarg. Landwirtschaftl. Ausstellung Baden

21.-23. Sept. 1973

Das Bundesamt für Zivilschutz zeigt im Rahmen dieser Ausstellung eine Sonderschau über den Schutz der Landwirtschaft vor radioaktivem Ausfall. Interessenten wird auch die neue Schrift des Bundesamtes zu diesem aktuellen Thema abgegeben.

PROTECTION CIVILE PROTEZIONE CIVILE ZIVILSCHUTZ